

Bürgerinformation zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 10.07.2019

Tagesordnung und Beschlüsse

Öffentlicher Teil

1. Weiterentwicklung der Organisationsstruktur des Kreisjugendamtes Rosenheim
-

Beschluss:

1. Vom Sachstand wird Kenntnis genommen.
2. Der Auftrag für das Institut INSO wird dahingehend erweitert, dass auch gutachterlich zu den personellen und organisatorischen Auswirkungen einer Teilung des Kreisjugendamtes in zwei Sachgebiete Stellung genommen wird.
3. Dem Ausschuss ist nach Eingang des Gutachtens INSO wieder zu berichten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2. Stellungnahme zum Antrag der Ottfried-Preußler-Grundschule Stephanskirchen auf Schaffung einer Stelle für die Jugendsozialarbeit an der Schule (JaS)
-

Beschluss:

Vorausgesetzt die Grundschule Stephanskirchen erhält die staatliche Förderung für den Einsatz einer JaS – Fachkraft übernimmt auch den Landkreis Rosenheim einen Kostenanteil entsprechend der Förderrichtlinie des Landkreises aus dem Jahr 2012.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bürgerinformation zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 10.07.2019

3. Stellungnahme zum Antrag der Mangfall Grundschule Kolbermoor auf Erhöhung der Wochenstunden für die Jugendsozialarbeit (JaS)
-

Beschluss:

Dem Antrag der Mangfall Grundschule Kolbermoor auf Erhöhung von 10 Wochenstunden für das Angebot JaS an der Grundschule in Kolbermoor ab dem 01.09.2019 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. Stellungnahme zum Antrag der Holnstainer Grundschule Bruckmühl auf Erhöhung der Wochenstunden für die Jugendsozialarbeit an der Schule (JaS)
-

Beschluss:

Aufgrund der besonderen Situation der Holnstainer Grundschule in Bruckmühl – die Schule ist auf zwei Standorte Bruckmühl und Götting verteilt – wird der Erhöhung der wöchentlichen Arbeitszeit um 10,5 Wochenstunden für den Einsatz von JaS befürwortet. Sollten Änderungen bezüglich des Schulstandortes erfolgen, ist die Ausstattung der JaS-Stelle neu zu bewerten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bürgerinformation zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 10.07.2019

5. Weiterentwicklung der offenen Jugendarbeit im Landkreis Rosenheim

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss hält die Weiterentwicklung der offenen Jugendarbeit im Landkreis Rosenheim für notwendig. Die Verwaltung wird aufgefordert, unter Einbeziehung der freien Träger und des Gemeindetags im Landkreis Rosenheim, eine Neuausgestaltung der Rahmenbedingungen für die hauptamtliche Jugendarbeit im Landkreis zu entwickeln und im Jahr 2020 dem Jugendhilfeausschuss zur Beratung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. Jugendhilfeplanung Sozialstrukturanalyse für den Landkreis Rosenheim (6. Fortschreibung)

Die Sozialstrukturanalyse für den Landkreis Rosenheim (6. Fortschreibung) wird zur Kenntnis genommen.

7. Heilpädagogisches Angebot an der Grundschule in Flintsbach; Befreiung der Eltern von einem Kostenbeitrag für einen Projektzeitraum bis 2021

Beschluss:

Das heilpädagogische Angebot an der Grundschule Flintsbach wird für einen Projektzeitraum, der die Schuljahre 2019/20 und 2020/21 vom Kostenbeitrag frei gestellt. Parallel soll sich das Kreisjugendamt in weiteren Verhandlungen mit der Regierung von Oberbayern darum bemühen, Lösungen zu finden, die eine dauerhafte Kostenbefreiung für heilpädagogische Angebote in kleinen Gemeinden gewährleisten kann.

Abstimmungsergebnis: einstimmig